

Name der Gesellschaft

Pomerania, See= und Fluß=Versicherungs=Gesellschaft in Stettin.

会社名

ポメラニア海上・河川保険会社

会計年度

1856.

業種

保険

掲載文献等

Berliner Börsen-Zeitung, 1857.4.4,S.757.

ファイル名

18570404PSFVG.PDF

Unternehmen, in Folge dessen das obengenannte Gesamt-Eigentum auf die Gesellschaft als Eigentum übergeht, erfolgt auf einem Grundkapital von zwei Millionen Thaler in 10,000 Actien, jede zu 200 \mathcal{R} , wovon eine halbe Million schon von den Gründern der Gesellschaft und einigen bereits beigetretenen Theilnehmern gezeichnet ist. Die Grube „Stangenwaage“ beschäftigt schon jetzt 169 Arbeiter, und wurden daraus, wie aus der Grube „Gnade Gottes“ in den letzten zwei Monaten für 30,000 Gulden Rohleisensteine verkauft; auf der Hütte wurden vom 10. bis 20. März die Röstöfen mit 800 \mathcal{L} . Kohlen erze beschickt.

General-Versammlung der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden. Die Versammlung am 31. März war sehr zahlreich besucht. Der vom Directorium erstattete Bericht über den bisherigen Fortgang des Unternehmens ward mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen, und bestätigten dessen Ergebnisse das von der Unternehmung

genossene grosse Vertrauen. Es ward beschlossen, das Gesellschaftscapital vorläufig auf 300,000 \mathcal{R} festzusetzen. Da der Betrag der bisher begebenen Actien gegen diese Summe noch um 37,300 \mathcal{R} zurückstand, so schlug das Directorium die Begebung von noch 373 Actien zum bestmöglichen Cours vor. (Es wurden 5-6% Agio bereits angeboten.) Die zur Sprache gebrachte Vertheilung al pari unter die Actionnaire erwies sich, der geringen Actienanzahl wegen, als unthunlich und Herr Otto Seebe hier erbot sich sofort, die sämtlichen 373 Stück à 105 zu übernehmen. Da er nur alle oder keine nehmen zu wollen erklärte, so mussten mehrfache Wünsche nach kleineren Posten davon zurücktreten und die Versammlung beschloss die Ueberlassung an Herrn Seebe. Der vorgelegte Entwurf der Statuten wurde angenommen und beschlossen, dass die Gesellschaft: „Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden“ firmiren solle. Darauf wurden 8 Ausschussmitglieder gewählt.

Pomerania,

See- und Flussversicherungs-Gesellschaft in Stettin, Geschäfts-Abschluss pro 1856.

Einnahmen.			
See-Versicherung.	Prämien-Reserve aus 1855	Capital \mathcal{R} 145,765	11,596 2
	Prämien-Einnahme pro 1856	\mathcal{R} 10,426,470	135,009 18 6
		\mathcal{R} 10,572,235	146,605 20 6
Strom-Versicherung.	Prämien-Einnahme auf	\mathcal{R} 3,487,009	13,911 11
Zinsen-Conto.	Auf Effecten, Lombard und Wechsel vereinnahmt		6,235 4 3
			166,752 5 9
Ausgaben.			
See-Versicherung.	Reassurance-Prämie	\mathcal{R} 20,330 17 3	
	Ristorno und Rückgaben	\mathcal{R} 4,091 25 9	
	Schäden, bezahlte	\mathcal{R} 52,211 7 3	
	taxirte	\mathcal{R} 70,435	
		\mathcal{R} 122,646 7 3	
	ab Reserve aus 1855	\mathcal{R} 17,405 11 6	105,240 25 9
	Präm.-Reserve für noch lauf. Risicos v. 347,246	\mathcal{R} 15,356 6 9	145,019 15 6
Strom-Versicherung.	Reassurance-Prämien	\mathcal{R} 1,055 26 6	
	Ristorno	288 5 6	
	Rabatt-Vergütungen	870 9	
	Agentur-Provisionen	863 11	
	Schäden, bezahlte	2,166 6 3	
	Reserve	1,293 13 9	6,537 12
Unkosten-Conto.	Sämmtliche Ausgaben		7,469 14 3
			159,026 11 9
	Davon an fünf Verwaltungs Räte nach § 18 der Statuten von	7,725 24	
	abzüglich 4% des baar eingeschoss. Capit. auf 1125 Act. v. \mathcal{R} 112,500	4,500	
		von 3,225 24	
	à 1% für jeden = 5%	161 8 9	
	ferner: Tantième an den Director à 2%	64 15 3	225 24
			7,725 24
			7,725 24
			7,500
			750
			4,500
			1,125
			1,125
			7,500
			5,625
			1,875
			7,500

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Rechnungs-Abschluss pro 1856.			
Einnahme.			
Personenfahrt	613,000	6	7
Gütertransport, Netto-Einnahme	1,104,318	9	1
Einnahme von der Magdeburger Bahnstrecke	81,534	7	6
Pachtertrag	7,604	15	
Gewinn der Wagenbauanstalt	15,750	18	4
Zinsen	63,477	5	4
Summa	1,855,685	2	2
Ausgabe.			
Betriebskosten	185,674	24	3
Zugkraft	177,921	19	4
Bahnunterhaltung	150,421	2	9
Hauptverwaltung	35,920	16	8
Für 4 neue Locomotiven und Tender	65,221	5	
Wagenreparatur	51,200	18	9
Gewerbesteuer	18,911	20	7
Bekleidungskosten	11,089	7	1
Carakosten	3,232	7	9
Feuerversicherung	2,904	8	
Wagenmiete und Reparatur an auswärtige Bahnen	2,470	22	7
Agioverlust auf die letzte Anleihe	1,059		
Brückengeld in Dresden	202	16	
Summa	705,637	19	7
Ueberschuss	1,180,047	12	5
Dazu Uebertrag von 1855	12,327	20	
	1,192,375	2	5
Davon wurden bezahlt:			
Zinsen und Dividende der 30,000 Actien à 1%	950,000		
Zinsen und Amortisation der Anleihen	150,000		

Kostenschädigung dem Baufonds überwiesen 15,000
Tantième an den Bevollmächtigten 4,825 7
Beitrag zur Unterstützungscasse 5,000

Eisenbahn- u. Actienberichte.

Einnahmen.			
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.	Einnahme im Monat Februar 1857.	24,685	27 Ngr. 1
Für 36,466 Personen		94,939	2 - 2
- 825,716 \mathcal{L} . Güter		119,624	29 Ngr. 2
Hierzu vom Jan. c.		129,812	10 - 8
Summa		249,437	10 - -
Vom 1. Januar bis ult. Februar 1856.		217,323	3 - 9
Mehreinnahme bis ult. Februar 1857 gegen 1856.		32,114	6 Ngr. 1

Ausweise von Banken und Industrie-Gesellschaften.

Bank des Berliner Cassen-Vereins. Monatsübersicht pro März.			
Aktiva:			
1) Geprägtes Geld und Barren		479,118	\mathcal{R}
2) Kassen-Anweisungen, Noten und Giro-Anweisungen der Preuss. Haupt-Bank		1,424,025	„
3) Wechsel-Bestände		1,273,759	„
4) Lombard-Bestände		1,054,100	„
5) Staats-Papiere, verschiedene Forderungen und Aktiva		15,734	„
Passiva.			
1) Banknoten im Umlauf		908,380	„
2) Guthaben von Instituten und Privatpersonen, mit Einchluss des Giroverkehrs		2,265,386	„

Oesterreichische Nationalbank. Stand am 31. März 1857.			
Activa.			
Silber und Silberbarren		91,417,830	fl.
Escomptirte Effecten, hier		58,322,555	„
do. bei den Filialen		21,529,020	„
Vorschüsse auf Staatspapiere, hier		72,430,800	„
do. bei den Filialen		11,688,400	„
Darlehen, vom Staat garantirt.		1,043,500	„
gegen Hypotheken		4,179,600	„
Fundirte Staatsschuld, verzinslich und unverzinslich		56,272,306	„
Hypothecirte Staatsschuld		152,500,000	„
Bestand des Reservefonds		10,361,558	„
do. Pensionsfonds		1,067,122	„
Werth der Bankgebäude und anderer Activa		13,059,918	„
		493,861,889	fl.

Passiva.			
Banknoten-Umlauf		375,152,929	fl.
Pfandbriefe im Umlauf		905,200	„
Pensions-Fond		1,061,188	„
Reserve-Fond		10,361,588	„
Unbelebte Dividenden, einzulösende Anweisungen, Saldi laufender Rechnungen		3,220,984	„
Bankfond		103,160,100	„
		493,861,889	fl.

Gegen den vormonatlichen Ausweis vermehrte sich der Silberchatz um 1,243,661 fl. und die Banknoten-Emission um 719,510 fl. Die auf Wechsel geliehene Summe verminderte sich um 1,377,099 fl., und die auf Staatspapiere vorgeschossene Summe um 97,200 fl.; dagegen vermehrte sich das Darlehen gegen Hypotheken um 413,500 fl. Die Rubriken der Staatsschuld blieben unverändert. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe haben sich um 80,000 fl. verringert.

Preussische Bank. Den Stand vom 31. März 1857 s. im heut. Inseratentheil.
Privatbank zu Gotha. Die Monats-Uebersicht pro März 1857 s. im heut. Inseratentheil.
Gerar Bank. Den Stand vom 31. März siehe im heutigen Inseratentheil.

General-Versammlungen.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt. Gen.-Versamml. am 24. April zu Dresden.
Berliner Bank-Verein. Da in der General-Versammlung der Berliner Handels-Gesellschaft die Fusion mit dem Bankverein abgelehnt wurde, so erledigt sich dadurch die auf den 6. April anberaumte Gen.-Versammlung. (S. d. heut. Ins.)
Cosel-Oderberger (Wilhelms-) Bahn. Zweite ausserordentl. Gen.-Vers. am 22. April zu Ratibor. (S. d. heut. Ins.)
Schlesischer Bank-Verein. Ausserordentliche Gen.-Vers. am 5. Mai zu Breslau. Ueber den Zweck s. das heut. Ins.

Einzahlungen.

Oberschlesische Eisenbahn. Die Direction gestattet nunmehr auch die Vollzahlung auf ihre Actien Lit. C. (S. d. heut. Ins.)
Ostfriesisch-Westphälische Rhederei Gesellschaft zu Leer. 4. Einzahlung von 15% oder 75 \mathcal{R} Gold bis 15. April zu leisten.

Auszahlungen.

Altona-Kieler Eisenbahn. Die Dividende pro 1856 ist auf 7% bestimmt, (während der Reserve-Fonds um 56,000 \mathcal{R} R. M. verstärkt wird.)
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei zu Ettlingen. Die Dividende pro 1856 wird für die Actien Lit. A. mit 70 fl., für die Actien Lit. B. mit 35 fl. am 30. Juni bei M. A. v. Rothschild & Söhne zu Frankfurt am M. ausgezahlt.
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia“. Die Dividende pro 1856 ist auf 60 \mathcal{R} festgesetzt worden.

Gestohlen und verloren gegangene Effecten.

Der Direction der Meininger Credit-Anstalt ist der 3% Staatsschuldchein vom Jahre 1842, Lit. F. No. 176,142 à 100 \mathcal{R} abhanden gekommen.

Fremde Fonds-Börsen.

Stettin. 3. April. Pommersch. Chausseebau-Obligationen 101 Brief. Börsenhaus-Obligationen 100 Geld. Schauspielhaus-Obligat. 101 Br. 100 Geld. — Speicher-Actien 38 Br. Vereins-Speicher-Actien 118 Br. Pomm. Prov.-Zuckers. Actien — Brief. — Neue Stettiner do. 900 Br. Portl. Cements-A. 110 Brief. — Dampfschleppschiffahrts-Actien 1500 Br. Dampfsch.-Vereins-Actien 300 Br. N. Dampfer-C. 108 Br. 107 1/2 b. u. G. Stromvers. 160 Br. — Preussische National-Versicherungs-Actie 121 1/2 b. u. Br. Preussische See-Assecuranz-Actien 630 bz. 650 Br. Pomerania 110 bz., 111 Br. Union-Processen 101 Brief, 100 1/2 Geld. — Dampfmühlengesellschaft 100 Brief. — Maschinenbau-Gesellschaft 100 Brief. — Chemische Producten-Fabrik Pommersdorf A — Br. do. do. B 120 Br. do. do. C 115 Br. Ritter-sch. Privatbank incl. Div. 700 Br. II. Serie 685 \mathcal{L} . u. Br. Stargard-Posener Eisenbahn — Brief. Stadt-Oblig. 4 1/2 % 99 bezahlt. — Germania 99 1/2 Brief. Berlin-Stettiner Eisenbahn — Geld. N. Pr. Jul. 1856 99 1/2 Br. — Walzmüllactien 100 Br.
Köln. 3. April. A. Schaaffhaus. Bank-Actien 141 Br. Bonn-Kölnener Eisenbahn Actien 119 Br. — Köln-Mindener Eisenbahn-Actien 1 1/2 Br. — die Prioritäts-Act. I. Emiss. 100 Br. do. II. Emiss. 102 1/2 Gl. do. III. Emiss. 90 Br. do. IV. Emiss. 20 Br. Aachen-Mastr. — Br. Aachen-Düsseldorf 84 Br. — Rheinfurt-Cre-